

Horen-Verlag · Berlin-Grünwald

Gesteigerte Nachfrage

regt sich gerade in den letzten Wochen im In- und Auslande nach

PAUL ERNST
Der Schatz im Morgenbrotstal

Roman / 3. Tausend

Geheftet M. 4.— / In Ganzleinen gebunden M. 6.—

*

Stimmen der Presse:

DER VORWÄRTS:

In kristallklarer, selten schöner Sprache ersteht aus diesem Geschehen ein Bild voll Farbe und Bewegung, das hohe Lied des alles bestiegenden Lebens, das auch auf blutgedüngtem Acker wieder goldene Garben reifen läßt.

DEUTSCHE TAGESZEITUNG:

Wohl das Beste, was auf diesem Literaturgebiet seit langem zu lesen war. Man muß an Gottfried Keller, an Wilhelm Raabe denken, um Vergleichsmöglichkeiten zu finden. . . . Dem Buche ist die weiteste Verbreitung zu wünschen, es bringt ausgezeichneten Lese- und Bildungstoff für alle Schichten.

EISENACHER ZEITUNG:

Diese Epik Paul Ernsts ist reinstes heroisches und darum deutsches Dichtertum, die Gestalten auftauchen läßt, wie Luther und Storm, und ein hohes Lied des deutschen Menschen ist.

WIENER ZEITUNG:

Dieser kurze Roman wiegt mehr als hundert andere Neuerscheinungen. . . . Was dem deutschen Volke hier geschenkt wurde, ist nicht in einem Atem zu nennen mit dem, was ringsum auf dem Buchertisch liegt. Andacht und Verehrung seiner Größe! Es ist ein Meisterwerk!

DIE OSTSEEZEITUNG:

Das Buch darf ganz besonders unserer reiferen Jugend in die Hände gegeben werden, weil es in der Klarheit seines Aufbaues und in der Einfachheit seiner Gestalten auch dieser verständlich ist, wie es sie auch durch die Handlung zu fesseln vermag und ihr in sprachlicher Beziehung reichen Gewinn gibt.

Ein Buch für das Osterfest,
ein Geschenk für die Jugend!

☐

Bezugsbedingungen: bar mit 35%, 10 Exemplare mit 40%

Horen-Verlag · Berlin-Grünwald